

# Berganfahrhilfe ist DEFINITV da

Beitrag von „lillyfee“ vom 2. April 2004 um 13:42

Und wieder einmal zeigt sich die desaströse Informationspolitik von VW. Wie man auf diese Art und Weise Kunden halten bzw. gewinnen will ist mir schleierhaft. Da doch einige VW´ler mitlesen, wäre es doch ganz nett, wenn sich diese mal dazu äussern würden. Ich kann nicht verstehen, dass sich eine Firma wie VW solche Briefwechsel leisten kann. Es muss doch auch denen klar sein, dass man vor Veröffentlichung solcher Briefe nie ganz gefeit ist. Und es muss auch klar sein, dass obwohl VW alles versucht, die Touareggemeinde in Deutschland kleinzuhalten (Lieferzeiten etc. 😊 ) ein reger Austausch stattfinden wird. Dass dabei Interna rauskommen, muss doch auch einleuchten. Dass die SSP´s im Internet zu finden sind spricht Bände.

Wenn VW die Verantwortung auf die Händler schiebt ist wenigstens die Aussage eines KD-Meisters zu verstehen : "Da kann ich nichts für, das hat VW so gebaut." Wo ist da die Corporate Identity? Für mich typisch: Geld ist da, Kunde soll abhauen! Probleme? Nie gehört. Lösungen? Vielleicht mal in einem halben Jahr. Aussage des Werbeprospektes? Ist nicht mehr aktuell, technische Änderungen. Herrlich. Sollte ich jemals so handeln, wäre ich ganz schnell pleite. Bloss VW nicht. Lassen wir uns alle zuviel gefallen?

Ebenso könnte man noch auf der uneinheitlichen Linie der Werkstätten rumhacken. Es fehlen wohl eindeutige Vorgaben, viel liegt im Ermessensspielraum der Werkstatt. Warum ist meine BAH frei, wieso kann sie nicht einfach von anderen Werkstätten ebenso freigeschaltet werden? Um wenigstens ein wenig zu diesem Thema zu schreiben, mein KD-Meister rückt die Codierungen nicht raus. Kann nicht, will nicht, was auch immer. Kann ich zum Teil verstehen....

So, seid mir bitte nicht böse, aber das musste raus. Da regt mich einfach mal das Verhalten von VW auf. Oder habe ich übertriebene Servicewünsche?

Grüsse